Abholung beantragter Personalausweis- oder Reisepassdokumente

Die Beantragung und Abholung von Personalausweisen und Reisepässen ist nun wieder uneingeschränkt im Rathaus Oberbergkirchen und in allen Anlaufstellen möglich.

Wenn Sie einen Personalausweis beantragt haben, warten Sie bitte den Erhalt des PIN-Briefes von der Bundesdruckerei ab (Hinweis: Jugendliche unter 16 Jahren erhalten keinen PIN-Brief!). Einige Tage später sollte der Ausweis zur Abholung im Rathaus Oberbergkirchen oder in den Anlaufstellen bereit liegen.

Bitte denken Sie in jedem Fall an Ihr altes Dokument, damit wir dieses einziehen bzw. entwerten können!

ABWASSERABGABE KLEINEINLEITER ´10

In Kürze werden wir die Abwasserabgabe für Kleineinleiter für das Jahr 2010 erheben. Die Abgabe beträgt wie im Vorjahr 17,90 Euro pro zum Stand 30.06.2010 gemeldetem Einwohner. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist. Befreiungsanträge mit den erforderlichen Unterlagen reichen Sie bitte **bis spätestens 15.02.2011** bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ein.

Sie finden den Antrag auf Befreiung auch im Internet unter www.oberbergkirchen.de – Bürgerservice – Online-Formulare – „Wasserrecht“.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 08637/9884-15 zur Verfügung.

Bitte im Februar den geänderten Abgabetermin für das Mitteilungsblatt (März-Ausgabe) beachten: *17.02.2011*

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Luisa Pfeiffer, Martin-Greif-Höhe 29, Zangb.;
Korbinian Gluth, Loipfing 11, Obk.;
Julia Gaspar, Weinbergstr. 10, Lohkirchen;

Sterbefälle

Michael Gebler, Gehertsham 2, Schönberg;
Georg Bauer, Ringstr. 12, Oberbergkirchen;
Michael Denk, Unterweinbach 1, Schönberg;
Franz Xaver Schießl, Asenham 12, Obk.
Agnes Fuchshuber, Oberthalham 1, Obk.

Infobroschüre der Abfallwirtschaft 2011

Die neue Informationsbroschüre der Abfallwirtschaft für 2011 wurde Mitte Januar an alle Haushalte im Landkreis Mühldorf a. Inn verteilt. Die Broschüre enthält viele Informationen zur Abfallwirtschaft.

Wer die Broschüre nicht erhalten hat, kann sie auch beim Team der Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 08631/699-744 anfordern. Die Broschüre ist auch abrufbar im Internet unter www.lra-mue.de Rubrik Abfallwirtschaft. Außerdem liegt sie bei den Gemeindeverwaltungen und im Rathaus der VG Oberbergkirchen aus.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Z A H L E N A U S 2 0 1 0

Stand: 31.12.2010		Lohkirchen	Oberbergkirchen	Schönberg	Zangberg	VGem
Standesamt	Geburten	15	8	7	10	40
	Eheschließungen	7	8	7	13	35
	Sterbefälle	7	19	7	13	46
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	724	1673	997	1144	4538
	davon mit Hauptwohnsitz	693	1623	946	1089	4351
	Nebenwohnsitz	31	50	51	55	187
	älter als 65 Jahre	104	252	180	203	739
	röm.-kath.	621	1326	886	861	3694
	evang.-luth.	30	88	26	96	240
Passamt	Ausfertigung von Kinderreisepässen					479
	Reisepässe					155
	Personalausweise					756
Rentenamt	Rentenanträge und Kontenklärungsverfahren					100
Sozialamt	Schwerbehindertenausweis-Anträge					70
Bauamt	Bauanträge insgesamt	15	17	15	10	57
	davon Wohnungen	7	6	8	3	24
Ratssitzungen	Sitzungen	10	11	11	11	3
	Tagesordnungspunkte	74	91	109	89	23
	davon öffentlich	51	65	66	62	16
	davon nichtöffentlich	23	26	43	27	7

Zahlen aus den Gemeindehaushalten 2010

			Rücklagen			Schulden			
	Gesamthaushalt	Zuführung an den Vermögenshaushalt	Zuführ. an die Allg. Rücklage	Entnahme aus der Rücklage	Rücklagenstand 31.12.2010	Zins	Tilgung (T) Aufnahme (A)	Schuldenstand zum in EUR 31.12.2010	Pro-Kopf-Verschuldung
Lohkirchen	1.820.505	134.691	0	55.984	68.962	11.000	320.000 T	400.000	568,18
Oberbergk.	2.491.040	336.523	18.207	0	155.479	13.878	0	1.000.000	613,50
Schönberg	1.812.659	82.937	76.347	0	161.105	2.037	10.226 T	106.340	115,59
Zangberg	2.038.454	-57.856	0	88.482	97.548	365	300.000 A	300.000	275,99
VGem Oberbergk.	526.514	-17.232	0	30.624	63.948	0	0	0	0
Schulverb. VG-Grunds.	262.304	2.656	2.656	0	21.358	0	0	0	0

„Vorstadtkrokodile“ im Kinderkino

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den 23. Februar 2011 um 15.00 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Vorstadtkrokodile", empfohlen ist er für Kinder ab 6 Jahren, FSK ab 6 Jahre, Dauer 98 Minuten. Der Eintritt beträgt 1 Euro.

„Ein Zehnjähriger gerät bei einer Mutprobe, mit der er in eine Jugendbande aufgenommen werden soll, in große Gefahr. Nur die beherzte Intervention eines anderen Jungen, der ebenfalls gerne zu der Bande gehören würde, aber im Rollstuhl sitzt, rettet sein Leben. …“

VG FEIERTE GEMEINSAM

Auch heuer hielt die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wieder ihre traditionelle Weihnachts- und Jahresschlussfeier ab. Die Veranstaltung fand im Gasthaus Eder in Habersam statt. Es versammelten sich die Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder und das Personal der vier Gemeinden sowie der Verwaltungsgemeinschaft. Bürgermeister und VG-Vorsitzender Franz Märkl hielt einen kleinen Rückblick über das letzte Jahr ab. Seinen Dank richtete er an die Angestellten und Arbeiter der einzelnen Gemeinden und der VG sowie in besonderer Weise an alle ehrenamtlich Tätigen. Diese sind den Gemeinden durch ihren Einsatz und ihr Engagement eine große Stütze.

Das Personal der VG hatte Weihnachtsgeschichten vorbereitet und der Lohkirchner Zwoag’sang, mit aus Sabine Meindl und Marlene Heigl, umrahmte die Feier musikalisch. Bei Glühwein und Plätzchen klang die harmonische Feier aus.

RENTENSPRECHTAGE 2011 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 28. Februar – 28. März –
Bitte beachten: keine Beratung im April 2011!
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 21. Februar – 21. März – 18. April –
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

KREISMUSEUM SUCHT ALTE FOTOGRAFIEN

Für die Geschichtstage 2011 zum Thema "Schule und Bildung im Landkreis Mühldorf" sucht das Kreismuseum alte Fotografien von Schulgebäuden im Landkreis und von ***Ihrer*** Schulzeit z. B. in Oberbergkirchen, Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg.

Haben Sie noch Klassenfotos, Bilder von Schulausflügen oder andere Erinnerungsstücke an Mitschüler oder Lehrer? Auch Zeugnisse, Schulhefte, Schulbücher, der Ranzen, der alte Turnschuh oder die ersten Strickversuche sind für die Ausstellungen zum Geschichtstag auch als vorübergehende Leihgaben willkommen.

Haben Sie Freude daran, altes Bildmaterial zu ordnen und auszustellen? Fotografieren Sie gerne? Dann sind Sie herzlich eingeladen, bei der Vorbereitung der Geschichtstage mitzumachen. Wir freuen uns auf Ihre Bilder, Ihre Erinnerungen und Ihre Mitwirkung!

Bitte rufen Sie uns an: Kreismuseum Mühldorf, Dr. Susanne Abel, 08631-987843.

Die Naturschutzbehörde des Landratsamtes Mühldorf informiert:

Seit November 2010 gibt es einen Naturschutzwächter, der für die drei Gemeinden der VG Oberbergkirchen zuständig ist. Herr Reinhard Wilhelm hat sich speziell für diese Aufgabe an der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege ausbilden lassen. Nun ist er zusammen mit 9 anderen Kollegen und Kolleginnen ehrenamtlich für die Naturschutzbehörde im Landkreis Mühldorf tätig. Die Naturschutzwächter sind eine wertvolle Hilfe bei der Erfüllung der zahlreichen Aufgaben im Naturschutz. Sie überwachen bei regelmäßigen Streifengängen und -fahrten durch die Gemeindegebiete den Zustand der Natur. Meistens sind es wilde Müllablagerungen, gelegentlich auch Schwarzbauten, die ermittelt und gemeldet werden. Der Zustand von wertvollen Biotopen und Schutzgebieten wird ebenfalls kontrolliert. Für die Bürger sind sie beratend und aufklärend tätig. Herr Wilhelm trägt keine eigene Dienstkleidung, aber er kann sich mit Dienstausweis und Dienstabzeichen jederzeit ausweisen.

Die Pflanzung von Obstbäumen wird von der Naturschutzbehörde mit 20 Euro pro Baum bezuschusst. Voraussetzung ist, dass Hochstämme und bewährte, lokale Sorten gepflanzt werden. Der Pflanzstandort muss mit der Naturschutzbehörde abgesprochen sein, dann wird bei Vorlage der Baumschulrechnung schnell und formlos der Zuschuss ausgezahlt. An geeigneten Standorten kann, solange ausreichend Fördermittel vorhanden sind, auch die Neuanlage einer Hecke bezuschusst werden. Weitere Informationen erteilt Frau Herfort, Naturschutzfachkraft am Landratsamt Mühldorf, unter Tel. 08631/699-719.

Werden auch Sie Berufspate!!!

2005 wurde das Berufspatenprojekt vom Kreisjugendring Mühldorf am Inn in Kooperation mit dem Amt für Jugend und Familie entwickelt. In enger Kooperation mit der Agentur für Arbeit, den Mittelschulen im Landkreis Mühldorf und dem Schulamt wurde das Konzept 2009 weiterentwickelt.

Berufspaten unterstützen Schüler der 8. und 9. Klassen der Mittelschulen im Rahmen der vertieften Berufsorientierung. Sie unterstützen die Jugendlichen bei ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Die Paten geben ihnen eine Chance, sich zu orientieren und so zu qualifizieren, dass sie den Übergang in die berufliche Zukunft erfolgreich bewältigen können.

Damit das Projekt weiterhin gute Erfolge erzielt, suchen wir dringend noch jeweils 2 Berufspaten für die Mittelschulen Neumark Sankt Veit, Mühldorf, Waldkraiburg und Ampfing.

Die Fachkräfte des Kreisjugendrings begleiten Sie bei Ihrer Arbeit mit den Jugendlichen. Es findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit den anderen Berufspaten und den Sozialpädagogen des Kreisjugendrings statt. Sie erhalten regelmäßig eine Fortbildung und eine Aufwandsentschädigung.

Interessierte können sich bei der Projektkoordinatorin Daniela Snajder unter der Telefonnummer: 08638/88428-14 oder per Mail unter snajder@kjr-muehldorf.de melden.

Mehr zu diesem Thema finden Sie auf unserer Internetseite http://kjrmuehldorf.de/projekte/

Steuertermin 15. Februar

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 1. Vierteljahr 2011 sind am 15. Februar fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer eingezogen. Barzahler bitten wir, die fälligen Steuern und Gebühren unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

Familienpass für 2011

Ab sofort ist der Familienpass für 2011 vom Landratsamt Mühldorf a. Inn wieder bei uns im Rathaus in Oberbergkirchen und in den Gemeindekanzleien Lohkirchen, Schönberg und Zangberg zu den gewohnten Öffnungszeiten erhältlich.

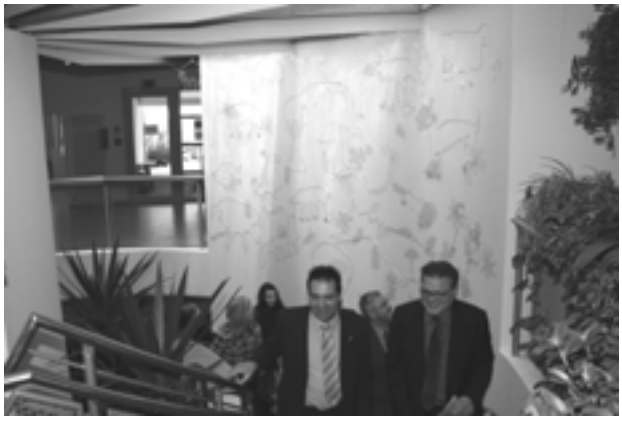
- Er kostet wie letztes Jahr 2,50 € und ist gültig bis Ende 2011.
- Er gilt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (Sonderkonditionen für Familien ergeben sich bei einzelnen Gutscheinen aus deren jeweiligem Angebot).
- Die Gutscheine gelten jeweils nur einmal und nur für den Besitzer oder die Besitzerin des Familienpasses.

Schulverband
Grundschule VG Oberbergkirchen

SCHÜLER VERSCHÖNERTEN SCHULHAUS

„Jedes Kind ist ein Künstler.“ Dieser Satz von Pablo Picasso trifft auch auf die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Oberbergkirchen zu. Unter Anleitung des Künstlers Gernot Sorgner, früher Kunsterzieher an einer Hauptschule in Waldkraiburg, brachten sie Farbe und Phantasie, Kunst und Kreativität an die Wände ihres Schulhauses. Dies geschah im Rahmen des Projektes KiS, Kunst in Schulen. Bei der Präsentation der Arbeiten vor Ehrengästen, so dem Leiter des Schulamtes Paul Schönstetter, den Bürgermeistern Michael Hausperger und Alfred Lantenhammer und Armin Riedel von der Handwerkskammer zeigte sich Rektorin Ursula Wagner erfreut und dankbar darüber, dass ihre Schule bei dem Projekt, das von der Regierung, der Sparkassenstiftung und der Handwerkskammer gefördert wird, zum Zug gekommen ist.

Gernot Sorgner erklärte dann die Arbeiten: Katzenbilder im Untergeschoss, Anlehnung an die benachbarte Tertiärwelt in Aubenham an der Wand des Treppenaufgangs mit Blättern als Schablonendruck und Tierfiguren als Drahtumrisse sowie Mosaikumkleidung einer Säule im Eingangsbereich. Bei der technischen Ausführung halfen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Ampfing als Paten. Bürgermeister Hausperger stellte in Aussicht, dass noch mehr Farbe in die Schule kommt, wie von Sorgner angeregt.



Unser Bild zeigt (vorne von rechts) SchADir Paul Schönstetter und Armin Riedl, Bürgermeiser Hausperger (hinten Mitte) sowie Patenschüler aus Ampfing vor der Tertiärwand. (Bericht und Foto: Thalhammer)

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

Anmeldung im Kindergarten

Die Kindergarten- und Kinderkrippenanmeldung
für das Kindergartenjahr 2011/2012 findet statt
am Montag, 14. Februar und
am Dienstag, 15.Februar.

Nach telefonischer Terminabsprache, 08637/406, können die Kinder an diesen Tagen ab 8.30 Uhr angemeldet werden. Zur Anmeldung ist bitte auch das Untersuchungsheft mit den eingetragenen Vorsorgeuntersuchungen mitzubringen.

Es ist fest geplant, dass ab September 2011 die neue Kinderkrippe eröffnet wird. Hierfür ist, je nach Wunsch, die Betreuung auch tageweise buchbar.

Eltern, deren Kinder voraussichtlich während des Kindergartenjahres aufgenommen werden sollen, sollten diese bitte auch anmelden.

Für etwaige Rückfragen stehen wir gerne unter oben genannter Telefonnummer zur Verfügung.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 16.12.2010

Baugebiet Strassfeld – Siedlungsstraße und Weihäuslstraße; Neufestsetzung der Vorausleistungsbeitragssätze für die Straßenerschließung

Aufgrund einer neuen Kalkulation, die nach dem Erhalt der Aufteilung der Baukosten der Firma Wimmer aktualisiert wurde, konnte der Beitragssatz für die Weihäuslstraße von bisher 12 Euro auf 10 Euro gesenkt werden, für die Siedlungsstraße von 13,50 Euro auf 12,50 Euro. Die Kalkulation beinhaltet bereits Kostenschätzungen für die 2. Ausbaustufe Die bisher festgesetzten Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag werden entsprechend geändert. Die Rückzahlung der Beiträge erfolgt in Kürze.

Errichtung eines Basisstandortes für den Digitalfunk der BOS in Bayern auf Flur-Nr. 652/1, Gemarkung Lohkirchen bei Ehegarten;
nochmals: Bekanntgabe des Zustimmungsbescheides der Regierung v. Obb. und weitere Vorgehensweise

Bürgermeister Sedlmeier führte eingangs aus, dass die Gemeinde nur über das Einvernehmen zu entscheiden hatte, nicht aber über die einzusetzende Funktechnik. An sich müssten die Gemeinden Liegenschaften als Standort zur Verfügung stellen.

Gemeinderatsmitglied Retzer führte dazu aus, dass er mit dem Rechtsanwalt, Herrn Sommer Kontakt hatte. Dieser sieht nur geringe Erfolgsaussichten, nachdem die Baugenehmigung bereits erteilt ist. Nur wenn die Baugenehmigung ins Wanken gebracht werden kann, bestehen Aussichten, dass ein neuer Standort gesucht werden muss.

Ein Gespräch mit Herrn Schober vom Bayerischen Gemeindetag erbrachte, so Herr Obermaier, folgendes Ergebnis:

Herr Schober meint, dass der Digitalfunk auf jeden Fall kommen wird. Bayern hat 700 von 1.000 Standorten bereits gesichert. In 16 Bundesländern wird der Digitalfunk aufgebaut, da kann auch Bayern nicht ausscheren. Auch wenn man der TETRA-Technik skeptisch gegenüber steht, wird dies nichts helfen, da diese Technik bundesweit so festgelegt wurde.

Will die Gemeinde gegen den Standort klagen, dann muss sie einen Alternativstandort vorschlagen. Dies, so Herr Obermaier, wurde aber bereits zweimal im Gemeinderat besprochen und jedes Mal abgelehnt.

Im Zuge der Verhandlungen zwischen Freistaat und Kommunen über die Finanzierung der Betriebskosten wurde nach Auskunft von Herrn Schober ein Kompromiss geschlossen, wonach sich die Gemeinden nicht an den Betriebskosten beteiligen müssen, sich aber verpflichten, kommunale Liegenschaften kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Lohkirchen wäre demnach verpflichtet, z.B. den Bauhof als Alternativstandort kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Zwar kann eine Gemeinde nicht dazu gezwungen werden, zumindest eine moralische Verpflichtung besteht aber. Weigern sich die Gemeinden, Standorte zu akzeptieren, könnte es dazu kommen, dass der Finanzminister in diesem Punkt nachhakt.

Im Falle eines Rechtsstreites sieht Hr. Schober nur sehr geringe Aussichten. Auf gesundheitliche Gefahren könnte die Klage sicher nicht gestützt werden. Eine Störung des Orts- und Landschaftsbildes wäre wohl noch am ehesten ein Ansatzpunkt. Allerdings müsste die Gemeinde sagen, dass sie den Standort für weniger geeignet hält. Dafür müsste sie einen anderen Standort benennen, den sie für besser geeignet hält.

Die Entscheidung über die Gewährung von Rechtsschutz trifft die ÖRAG nach Vorlage der Akten. Herr Schober hält es aber für eher unwahrscheinlich, „dass in einem solchen Fall Rechtsschutz gewährt wird."

Gemeinderatsmitglied Eder führte aus, dass ihn vor allem die anfängliche Geheimhaltungspflicht gestört hat. Gemeinderatsmitglied Grötzinger meinte, dass in der Bevölkerung das Bild entstanden sei, dass die Gemeinde für den Standort wäre, was nicht den Tatsachen entspricht. Auch Gemeinderatsmitglied Reichl war der Auffassung, dass das Verhalten des Bauherrn im Vorfeld sehr ärgerlich war, nachdem die Gemeinde vor vollendete Tatsachen gestellt wurde.

Im Ergebnis aber war sich die Mehrheit des Gemeinderates einig, dass eine Klage wohl wenig Sinn macht. Die Gemeinde spricht sich nach wie vor gegen die Errichtung des Basisstandortes aus. Angesichts der geringen Erfolgsaussichten wird eine Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München nicht erhoben.

Erstellung eines interaktiven Ortsplanes

Herr Obermaier stellte den Plan vor und bat die Gemeinderatsmitglieder, Änderungsvorschläge oder Unrichtigkeiten der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen mitzuteilen. Ein Vorabzug des interaktiven Ortsplanes ist im Internet einsehbar: http://makartosystems.de/Lohkirchen/.

Gemeinde

Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

ANMELDUNG ZUM KINDERGARTENJAHR 2011/2012

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2011/2012 im Haus der Kinder St. Martin in der Gemeinde Oberbergkirchen findet an folgenden Tagen statt:

Dienstag, 8. Februar und Mittwoch, 9. Februar jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann im Kindergarten unter der Telefon-Nr. 08637/7496 bei der Leiterin Frau Dagmar Helfrich auch ein anderer Termin vereinbart werden. Das U-Heft ist zur Anmeldung mitzunehmen.

Auf die Möglichkeit der Betreuung von **Kindern unter 3 Jahren in einer Krippengruppe** möchten wir besonders hinweisen. Für Schulkinder besteht die Möglichkeit der **Mittags- und Nachmittagsbetreuung**. Das Konzept des Kindergartens St. Martin finden Sie im Internet unter www.oberbergkirchen.de.

Einladung *zum*

2. Oberbergkirchner

Familienforum

am Donnerstag,

den 10. Februar 2011 um 19 Uhr

im Pfarrhof Oberbergkirchen

Oberbergkirchen wird geprägt von vielen engagierten Menschen, Einrichtungen und Vereinen. Die aktiven Bürger in der Gemeinde spielen eine wichtige Rolle und sind die Grundlage für weitere positive Entwicklungen in Oberbergkirchen. Am 05.05.2010 wurde deshalb das Oberbergkirchner Familienforum gegründet. An diesem Abend wurden erste Ziele gesetzt.

Im zweiten Oberbergkirchner Familienforum möchten wir nun über erreichte Ziele informieren. Wir laden Sie ein, in einem Gespräch voneinander zu hören, miteinander zu sprechen und zu diskutieren. Jeder hat die Möglichkeit, mit uns die Stärken und Schwächen unserer Gemeinde zu erkennen bzw. zu verbessern sowie Rahmenbedingungen für die Zukunft der Familien vor Ort nachhaltig und effizient zu gestalten.

Das gemeinsame Ziel ist: ***Die Kinder, die Jugendlichen, die Familien und die Senioren zu unterstützen und zu fördern.***

Machen Sie mit, gemeinsam sind wir ein Team für Oberbergkirchen! Es sind alle Bürgerinnen und Bürger (jeden Alters) herzlich eingeladen!

Michael Hausperger — Erster Bürgermeister

Sabine Halscheid — Familienbeauftragte

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 16.12.2010

Bauanträge

Den Bauanträgen über den Ausbau der Dachgeschossräume der bestehenden Garage zur Bürofläche auf der Flur-Nr. 1933, Gemarkung Irl, Erlham 2, wurde das gemeindliche Einvernehmen ebenso erteilt wie dem Bauantrag über den Wohnhausanbau auf der Flur-Nr. 392, Gemarkung Oberbergkirchen, Geiselharting 1.

Grünes Licht für eine weitergehende Planung wurde auch der Bauanfrage über die Erweiterung der Druckerei in der Hofmark 11 in Oberbergkirchen erteilt. Gemeinderatsmitglied Gossert erläuterte die Planungen. Damit verbunden ist auch die Schaffung einer neuen Zufahrt von der Staatsstraße 2086.

Haus der Kinder, St. Martin;
Erwerb eines Außenspielgerätes für Krippenkinder

Für den Erwerb eines Außenspielgerätes für die Krippengruppe wurden 3 Angebote eingeholt. Vom Kindergarten wurde das Angebot der Firma Maier GmbH aus Traunreut favorisiert. Der Gemeinderat stimmte dem zu. Es soll die Spielkombination „Milchzahnstraße“ zum Preis von 4.658,59 Euro erworben werden. Die Fundament- sowie die Montagearbeiten werden vom Bauhof ausgeführt.

Gewässerunterhalt bzw. Gewässerausbau in der Gemeinde Oberbergkirchen;
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Die Wasserrahmenrichtlinie schreibt vor, dass bis 2012 Maßnahmen zur Erreichung eines guten Zustandes an Gewässern umgesetzt werden müssen. Bis 2015 muss ein guter Zustand erreicht werden. 6 Jahre später, also 2021 wird eine Aktualisierung durchgeführt und überprüft, ob die Ziele erreicht wurden. Sollten die Ziele nicht erreicht werden, droht auch in Bayern die Festsetzung eines 5 m breiten, verbindlichen Uferstreifens.

Um den guten Zustand der Gewässer zu erreichen, werden vom Freistaat Bayern höhere Zuwendungen für Maßnahmen an überwachungspflichtigen Gewässern (Rott) gewährt. Für Unterhaltungsmaßnahmen, die dem Gewässerentwicklungsplan entsprechen, werden 45 % an Förderungen gewährt, für Gewässerausbau bis zu 75 % und für Grunderwerb im Zuge des Gewässerausbaues ebenfalls bis zu 75 %. Das gilt aber nur bis zum 31.12.2012.

Gemeinderatsmitglied Hötzinger erläuterte, dass im Bereich der Rottrenaturierung bei Irlham nicht bis an die Bäche herangemäht wird. Grund hierfür sind wohl die im Zuge dieser Maßnahme gepflanzten Bäume. Seit der Renaturierung vor ca. 5 Jahren sieht der Bach mittlerweile ungepflegt aus, die Zäune, welche um die Bäume aufgestellt wurden, sind umgefallen.

Bürgermeister Hausperger schlug vor, für den Ankauf von Flächen entlang von Gewässern III. Ordnung einen Preis festzulegen, den die Gemeinde zahlen wird. Er schlägt 4,- €/m² vor. Diesen Preis wird auch die Gemeinde Schönberg zahlen.

In der anschließenden Diskussion stellte sich heraus, dass der Gemeinderat beabsichtigt, in den nächsten Jahren Maßnahmen an Gewässern III. Ordnung durchzuführen. Einig war sich der Gemeinderat nicht über die Höhe des Preises für den Grunderwerb sowie über die Festlegung eines Preises. Mehrere Gemeinderatsmitglieder stimmten Herrn Hausperger zu, dass ein festgelegter Kaufpreis in den Grundstücksverhandlungen von Vorteil wäre. Andere Gemeinderatsmitglieder schlugen vor, zunächst festzulegen, welche Maßnahmen erforderlich sind. Somit können die erforderlichen Flächen berechnet werden. Danach sollte der Kaufpreis festgelegt werden.

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt. Die Verwaltung soll ermitteln welche Maßnahmen an Gewässern III. Ordnung durchgeführt werden sollen. Erst danach kann die Höhe des Preises für den Ankauf von Flächen festgelegt werden.

Bau eines Wirtschaftsweges von Loipfing nach Stattenberg

Die Gemeinde Oberbergkirchen hat beim Amt für Ländliche Entwicklung München den Ausbau eines Wirtschaftsweges zwischen Loipfing und Stattenberg beantragt, da mehrere Anlieger derzeit keine Zufahrt zu ihrem Grundstück haben. Durch die Verbindung zwischen Loipfing und Stattenberg können seitens der Landwirte zudem viele Wegstrecken gespart werden. Zwischen Weg und Bach kann auf 500 m Länge ein Gewässerrandstreifen entstehen, was dem Gewässerentwicklungsplan sehr entgegen kommt. Der Weg kann auch als Radweg/Wanderweg genutzt werden. Der Gemeinderat stimmte dem zu.

Antrag zur Nutzung der Turnhalle durch Bogenschützen

Hierzu ging eine mündliche Anfrage des Herrn Berz aus Habersam, Lohkirchen, ein. Er hat im Rahmen des Ferienprogramms Bogenschießen angeboten. Daraus entwickelte sich ein regelmäßiges wöchentliches Treffen von ca. 7 – 10 Kindern, darunter ein Oberbergkirchner Kind. Bis in den frühen Winter hinein wurde im Freien geschossen. Nun ist Herr Berz an die Gemeinde Oberbergkirchen herangetreten mit der Bitte, im Winter die Turnhalle in Oberbergkirchen dafür benützen zu können.

Der Gemeinderat stimmte mit knapper Mehrheit gegen diesen Antrag.

Vorstellung des interaktiven Ortsplanes

Eine Vorabversion des Ortsplanes ist gespeichert in http://ma-kartosystems.de/Oberbergkirchen/. Herr Obermaier stellte den interaktiven Ortsplan vor.

Der Gemeinderat wurde gebeten, Änderungswünsche und Unstimmigkeiten der Verwaltungsgemeinschaft zu melden. Des Weiteren sollen 4 Wanderwege vorgeschlagen werden, welche Herr Magyarosy kostenlos einarbeiten wird.

Jahresrückblick

Erster Bürgermeister Hausperger blickte auf das Jahr 2010 zurück. Es wurden wieder sehr viele Maßnahmen durchgeführt, so der Anschluss der Ortschaft Ranerding an das Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsnetz und die Wiederherstellung der Straßen.

Der Gemeinde Zangberg wurde die Nutzung der Wasserleitung vom Hochbehälter Lutzenberg nach Rottwinkl erlaubt. Den Aufwand hatte die Gemeinde Zangberg zu tragen, jedoch bringt die Nutzung der Leitung auch der Gemeinde Oberbergkirchen Vorteile hinsichtlich eines Notverbundes. An 10 km bestehender Straßen wurden Rissesanierungen durchgeführt. Der Wegebau ist zum Großteil fertiggestellt. Fast alle Anwesen in Oberbergkirchen können nun DSL nutzen, weitere Ortschaften werden durch den DSL-Ausbau in Zangberg erschlossen. Die Schule wurde an die Fernwärmeleitung angeschlossen.

Im Haus der Kinder wurde eine Kinderkrippe eingebaut. Die Außenanlagen wurden saniert. Eine Ganztagesbetreuung wurde eingeführt. Ehrenamtliche sind als Hausaufgabenhilfen sowie Schulweghelfer tätig.

Es wurden noch viele weitere Maßnahmen durchgeführt. Herr Hausperger dankte dem Gemeinderat für die gute Mitarbeit und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Auf diesem Weg sollte die Gemeinde weiterarbeiten, so Herr Hausperger.

Auch im nächsten Jahr stehen wieder viele Maßnahmen an. Die größte wird sicherlich der Anschluss weiterer Ortschaften an das Kanalnetz sowie die Erweiterung der Kläranlage sein. Des Weiteren nannte er noch die Renovierung des Schulhauses und Gewässersanierungen.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20.01.2011

Bauanträge

In der Sitzung wurde ein Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der Errichtung eines geschlossenen Carports behandelt. Der Gemeinderat war der Ansicht, dass anstelle des geplanten Pultdaches ein Flachdach errichtet werden solle und der Carport zumindest an der Einfahrtseite offen sein sollte. Sofern der Bauherr diese Änderungen vornimmt, wird die gemeindliche Zustimmung in Aussicht gestellt.

Ohne Änderungen zugestimmt hat der Gemeinderat der Errichtung eines Ersatz-Wohnhauses auf der Flur-Nr. 4/2, Gemarkung Oberbergkichen in der Hofmark 31. Hierfür war bereits eine genehmigte Bauvoranfrage vorhanden. Auch der Betriebserweiterung der bestehenden Druckerei in der Hofmark 11, Flur-Nr. 137/3, Gemarkung Oberbergkirchen, durch den Anbau einer Fertigungshalle erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Ausbau der Abwasserbeseitigung, Bauabschnitt 09; Bauentwurf und Ausschreibung der Bauarbeiten

Der Zuwendungsbescheid für den Bauabschnitt 09 der Abwasserbeseitigung Oberbergkirchen wurde am 20.12.2010 beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim eingereicht. Er umfasst den Anschluss der Ortsteile Asenham, Ritzing, Pfaffing, Adlding 3, Riedlham 2 und 3, Loipfing, Ranerding an die gemeindliche Kanalisation sowie den bereits erfolgten Bau der Kläranlage Ranerding sowie die Erweiterung der Kläranlage Bichling.

Bürgermeister Hausperger erläuterte den Bauentwurf, insbesondere den für die Kläranlage. Die jetzige Lösung kann in vollem Umfang gefördert werden, da die Erweiterung für die neu angeschlossenen Ortsteile notwendig ist. Der Gemeinderat stimmte dem Bauentwurf zu. Die Arbeiten sind für das Frühjahr geplant. Die Ausschreibung soll im Februar erfolgen.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass im Zuge der Ausschreibung der Kanalisationsarbeiten die Mitverlegung eines Leerrohres der Deutschen Telekom von Bichling nach Pfaffing 3 ausgeschrieben wird.

Ausschreibung von Malerarbeiten

Bürgermeister Hausperger führte aus, dass beim Schulhaus Malerarbeiten ausgeführt werden sollten. Insbesondere die Holzverkleidungen und die Fenster sind in schlechtem Zustand. Beim Bauhof ist vor allem die Westseite in sehr schlechtem Zustand, es droht der Putz beschädigt zu werden. Beim Rathaus wurde der Sockel ausgebessert, wobei sich gezeigt hat, dass Malerarbeiten nötig sind.

Für die Durchführung dieser Malerarbeiten sollen Angebote eingeholt werden.

Befestigung des Bodens der Kalthalle des Bauhofes

Salz-Nachlieferungen sind gerade diesen Winter sehr problematisch. Mehr Lagerfläche wäre sehr wünschenswert. Der Boden der Unterstellhalle im Bauhof hat jetzt nur einen Kiesboden. Eine Befestigung mittels Beton würde grob geschätzt ca. 5.000 Euro kosten, so Bürgermeister Hausperger. Mit wenig Aufwand könnte darin ein temporäres Schüttsilo geschaffen werden. Salz könnte dann günstiger im Vorbezug eingekauft werden. Der Befestigung des Bodens (ca. 15 x 7,3 Meter) mittels Beton wurde zugestimmt. Die Arbeiten sollen in Eigenleistung durch den Bauhof ausgeführt werden.

HAUS DER KINDER GRATULIERT DEM BÜRGERMEISTER

Auch die Kinder des Haus der Kinder St. Martin, ließen es sich nicht nehmen, dem 1. Bürgermeister zum 50. Geburtstag zu gratulieren. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zur Verwaltungsgemeinde um dem überraschten Bürgermeister, Michael Hausperger, auf ihre eigene Art zu gratulieren.

Als Belohnung gab es für alle Gummibärchen.
(Team Haus der Kinder, Oberbergkirchen)

FEIER ZUM 50. GEBURTSTAG VOM ERSTEN BÜRGERMEISTER MICHAEL HAUSPERGER

Mit Pauken und Trompeten, mit Festreden und Geschenken, feierten die Größen aus Politik, Kirche, Wirtschaft und Vereinsleben, sowie Freunde und Verwandte den 50. Geburtstag vom ersten Bürgermeister der Gemeinde Oberbergkirchen, Michael Hausperger. Sie alle wollten ihm damit ihre Referenz erweisen für sein ehrenamtliches Wirken zum Wohle der Allgemeinheit. Viele Festredner würdigten die verdienstvolle Arbeit. VG-Vorstand Franz Märkl skizzierte die Kommunalpolitik nach und erzählte einige Begebenheiten.

„Seine Mädchen“ von der Verwaltung gaben witzige und selbstverfasste Strophen des „Miche (Holzmichl) Hauspergers“ zum Besten. Um seine Gemeinde und seinen Regierungsbereich von oben zu sehen, überreichten ihm die Vorstände der Ortsvereine im Gemeindebereich einen Gutschein für eine Ballonfahrt. Die Geburtstagsfeier gipfelte mit dem Auftritt und der Festrede von Horst Seehofer, alias Sohn Markus. Beim Einzug zog „Musemoaster“ Sepp Eibelsgruber alle Register und spielte mit den Oberbergkirchner Musikanten den Bayerischen Defiliermarsch. Michael Hausperger veranschaulichte seinen Lebensweg und bedankte sich seinerseits für die große Würdigung.

Ein gut gefüllter Saal im Gasthaus Ottenloher bekundete die Verbundenheit zu ihrem Bürgermeister. Symbolisch als Rathaus überreichte der Obst- und Gartenbauverein Irl ein Vogelhaus mit einem Bild, auf dem der Bürgermeister vor dem Rathaus von Freiburg, aufgenommen beim Feuerwehrausflug, steht.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

THEATERSTADL BEGEISTERTE DAS PUBLIKUM

Fast drei Stunden beste Unterhaltung hat die Katholische Landjugend mit ihrem Lustspiel „Lügen haben hübsche Beine“ geboten. Die sehr gute Besucherzahl der Aufführungen im Pfarrhof war ein eindrucksvoller Beweis für die Beliebtheit des einheimischen Ensembles. Das heitere Stück spielte bei der Familie Krauterer mit ihren drei hübschen Töchtern, die kurz vor der Versteigerung sind.

Josef Krauterer (Matthias Lenz), der einen Gemüsehof besitzt, hält nicht viel von der Arbeit und geht lieber im Nachbarweiher schwarzfischen. Seine bissige Frau Emma (Sabine Kriegl) treibt ihre drei Töchter und ihren Mann zur Arbeit an. Tägliche Gäste, wie der Gerichtsvollzieher Zumbach (Florian Limbrunner) oder Polizist Möckl (Franz Ginnhuber) warnen Josef vor dramatischen Konsequenzen. Da Josef dem Nachbarn Wettstein (Andreas Huber) noch Geld schuldet, macht dieser ihm ein unmoralisches Angebot. Durch die Heirat seines etwas zurückgebliebenen Sohnes Tonerle (Markus Hausperger) mit einer der Krautertöchter will er sich den Grund des Patenonkels Dr. von Rötel (Johannes Genzinger) sichern und würde somit Josef alle Schulden erlassen. Die drei Töchter halten allerdings nicht viel von diesem Plan, weil ihnen der Polizist und der Gerichtsvollzieher viel besser gefallen. Mit Hilfe der Hausiererin Modl (Simone Wittmann) gelingt es den Dirndln, sich nachts vom Hof zu schleichen und zum Tanzen zu gehen und die beiden Beamten zu verzaubern. Nur Moni (Marion Hausberger), die jüngste Tochter geht am Schluss ohne Mann aus. Tonerle will bei den Krauterers bleiben und arbeiten und verzichtet auf Heirat und auf den Grund seines Patenonkels. Seinem Vater Wettstein vergeht das Stehlen von Obst und Gemüse auf dem Krauterer Hof auch, als ihm ein Ast angesägt wird und er vom Baum stürzt. Am Ende ist sogar Emma Krauterer milde gestimmt und würde einen Hof ohne die drei Töchter nicht missen wollen.

Gehörig Spaß und auch mächtig was zu lachen hatte das Publikum bei den Aufführungen. Viele heitere und auch trübselige Szenen brachten die Darsteller gekonnt und in bester Einstudierung von Spielleiter Franz Sax dar.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

EISSCHÜTZINNEN STIEGEN AUF

Einen optimalen Tag erwischten die Damen der Stockschützenabteilung vom SV Oberbergkirchen bei der Stockschützen-Meisterschaft der Bezirksoberliga Damen Winter 2010/2011, die im Eisstadion in Ruhpolding ausgetragen wurde. Sie präsentierten sich in einer bestechenden Form und belegten unter 12 teilnehmenden Mannschaften Platz eins und sicherten sich somit den Aufstieg in die Landesliga/Winter. Meister in der Bezirksoberliga mit 17:5 Punkten wurde die Damenmannschaft mit den Schützinnen Gerlinde Schmid, Simone Wittmann, Bettina Weichselgartner und Maria Schmid. Den zweiten Platz belegte SV Gendorf (16:6) vor ESC Ebersberg (15:7) und EC Arbing. Den Kreispokal vom Eisstocksportkreis Mühldorf gewannen ebenfalls die Damen vom SV Oberbergkirchen.

Wie Mannschaftsführerin Maria Schmid sagte, „war es mit vier Turnieren eine der kürzesten Saisonen, aber die erfolgreichste“. Auch die zwei jungen Schützinnen haben sich gut in die Mannschaft eingeführt. Der Aufstieg in die Landesliga war natürlich für die Stockschützen vom SV Oberbergkirchen ein Grund zum Feiern. Stellvertretender Abteilungsleiter Max Schmid gratulierte bei der Aufstiegsfeier im Stockschützenhäuschen und bedankte sich bei den Schützinnen für die erbrachten Leistungen.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

NIKOLAUSAKTION DES PGR

Auch im Jahr 2010 wurde wieder eine Nikolausaktion angeboten. Organisiert wurde diese vom Pfarrgemeinderat Oberbergkirchen. Am 5. und 6. Dezember waren Nikolaus und Krampus unterwegs und besuchten insgesamt 25 Familien in ihren Wohnhäusern. Neben Lob gab es natürlich auch wieder Tadel.

Das bei der Aktion gespendete Geld wurde an zwei verschiedene Organisationen weitergeleitet. Einen Teil erhielt die Organisation „Kirche für den Osten“. Der andere Teil ging an die Garser Missionsschwestern für ihre Arbeit in Chile. Sie haben dort einen Kindergarten und unterstützen Familien, die durch das Erdbeben in große Not geraten sind. Insgesamt konnte so die stattliche Summe von 380 Euro weitergeleitet werden. Vielen Dank an Nikolaus und Krampus für ihren Dienst und an die Eltern für die großzügigen Gaben.

(Bericht: Elisabeth Brenninger)

Gemeinde
schönberg
http://www.gemeinde-schoenberg.de

ANMELDUNG IN DER KITA

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte Schönberg für das neue Kita-Jahr findet am

Freitag, den 25.02.11

statt. Die Kinder können nach persönlicher oder telefonischer Terminabsprache unter 08637/7438 ab 8.00 Uhr angemeldet werden. Bei der Anmeldung sollte Ihr Kind, wenn möglich, dabei sein. Außerdem sind bitte das U-Heft und der Impfpass des Kindes mitzubringen. Sollten Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, uns darüber in Kenntnis zu setzen, damit wir einen neuen Termin festlegen können.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 05.01.2011

Bauanträge

Auf der Tagesordnung stand der Neubau eines Wohnhauses mit Garage, auf der Flur-Nr. 1848/2, Hanging 15, Gemarkung Schönberg sowie der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen, auf der Flur-Nr. 906, Gemarkung Aspertsham, in Wollerding 3. Diesen Vorhaben stimmte der Gemeinderat ebenso zu wie der Bauvoranfrage zur geplanten Erweiterung der Bäckerei in der Hauptstraße, Flur-Nr. 8, Gemarkung Schönberg.

Bestellung von Gemeindearbeiter Georg Huber als Feldgeschworenen

Nach dem Abmarkungsgesetz (AbmG) sind pro Gemeinde vier bis sieben Feldgeschworene zu bestellen. Der Gemeinderat bestimmt im Benehmen mit den Feldgeschworenen die Anzahl der Feldgeschworenen. In der Gemeinde Schönberg ist die Zahl der Feldgeschworenen auf fünf festgelegt.

Nachdem Franz Lazarus aus Finsenbach im Jahr 2009 verstorben ist, sind nur noch 4 Feldgeschworene bestellt. Nach Art. 11 Abs. 3 Satz 2 AbmG ergänzen nach dem Ausscheiden von Feldgeschworenen die noch Vorhandenen die festgelegte Zahl mittels Nachwahl.

Der Gemeinderat empfahl der Versammlung der Feldgeschworenen Herrn Gemeindearbeiter Georg Huber aus Eschlbach als Feldgeschworenen zu wählen.

ABWASSERBESEITIGUNG IM ORTSTEIL GRABING

Die zwischen der Gemeinde Schönberg und der Gemeinde Bodenkirchen abgeschlossene Zweckvereinbarung über die Abwasserbeseitigung des Ortsteiles Grabing (Gemeinde Bodenkirchen) durch die Gemeinde Schönberg wurde vom Landratsamt Mühldorf a. Inn genehmigt und im Amtsblatt bekannt gemacht. Somit ist die Zweckvereinbarung wirksam.

FRÜHSTÜCK MIT DEM ELSAßBÄCKER

Die Kita Schönberg beteiligt sich beim Frühstück mit dem Elsaßbäcker und lädt die ganze Bevölkerung recht herzlich ein, sich am **Samstag, den 26.02.11 ab 8.00 Uhr** im **Pfarrheim Schönberg** zum gemütlichen Beisammensein einzufinden. Das Frühstück wird von unserem Bäcker gestiftet und ist kostenlos, über eine kleine Spende würden wir uns aber sehr freuen. Der Erlös kommt der Kita zugute. Als besonderes Highlight für alle Kinder wird der Bäcker-Bouli im Laufe des Vormittages immer wieder vorbeischauen. Der Elsaßbäcker und die Kita Schönberg freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

STERNSTUNDE IN DER KITA

Unter dem Motto "Sternstunde" haben die Kinder und das Personal der Kindertagesstätte St. Michael zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Mit Musik, Gesang, Geschichten und dem Schattenspiel vom Sterntalermädchen haben die Kinder und Erzieherinnen allen Gästen eine "Sternstunde" bereitet. Sogar die Kleinsten aus der Krippengruppe haben mit dem Lied "Sternlein, Sternlein, du musst wandern" dazu beigetragen.

Eine Sternstunde bedeutet für den Kindergarten immer die Spendenbereitschaft aus den Vereinen und Organisationen. Die Leiterin Inge Brams konnte sich heuer über die Spende der Johannesschützen aus Aspertsham freuen, welche Reinhard Winterer überbrachte. Die Arbeiterwohlfahrt Neumarkt St. Veit unterstützte, wie bereits im Vorjahr, die Einrichtung und eine Spende kam aus dem Architekturbüro Mayerhofer. Verbunden mit einem herzlichen Dank wünschte die Kindergartenleitung allen Anwesenden ein schönes und friedliches Weihnachtsfest.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

SCHÖNBERGER ADVENTSINGEN

Erwartungsvoll hatten die vielen Besucher des 1. Schönberger Adventsingens unter der Leitung von Monika Kleindienst in den Kirchenbänken der St. Michaelskirche Platz genommen. Der KSK Männerchor, der Kinder- und Jugendchor Schönberg, die Sängerinnen der Frauengemeinschaft, der Hi & Do 4 Xang sowie die Instrumentalgruppen hatten an den Stufen zum Altarraum Aufstellung genommen.

Die Bläser der Stadtkapelle Neumarkt St. Veit lösten die andächtige Stille vor Beginn des Adventsingens mit einem festlichen Marsch auf. Im Wechsel von Instrumentalstücken und dem festlichen Gesang der einzelnen Chöre ließen sich die vielen Besucher schnell vom Zauber dieser vorweihnachtlichen Stunde gefangen nehmen. Die Taubenbergler Stubenmusi, die Schönberger Stubenmusi und die Zithermädels Julia Reichl und Katrin Moosner zauberten mit ihren Stücken eine sehr heimelige Stimmung in die große Kirche. Die Diakone Stefan Leitenbacher und Alfred Stadler begleiteten zwischendurch die einzelnen Musikstücke mit sehr passenden Lesungen. Die Bläser ließen noch einmal die Instrumente erklingen, ehe das gemeinsam gesungene Lied "Macht hoch die Tür!" den Schlusspunkt zu diesem Adventsingen setzte.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

SCHÖNBERGER STERNSINGER

Zu Beginn des neuen Jahres brachten auch in der Pfarrei Schönberg die Ministranten als Sternsinger die Segenswünsche des neugeborenen Heilands in die Häuser und Stuben. Der Erlös aus der Aktion Sternsinger in Höhe von 1.342 Euro wird auch in diesem Jahr für die Unterstützung notleidender Kinder verwendet. Allen Sternsingern, den Organisatoren und Spendern ein herzliches "Vergelts Gott".

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

MINISTRANTENEINFÜHRUNG

Beim Vorabendgottesdienst zum 4. Advent wurden vier neue Ministranten in den Altardienst eingeführt.

Aus der Hand von Pfarrer Paul Janßen und Pastoralreferentin Claudia Stadler, die in Schönberg die Ministrantenstunden betreut, erhielten die "Neuen" Anna Moosner, Thomas Steinberger, Lucia Jung und Carolin Rauscheder die geweihten Bronzeplaketten als Zeichen ihres Ministrantendienstes. Pfarrer Janßen und Claudia Stadler, sowie die Oberministranten wünschten den neuen Minis viel Kraft und Freude an ihrem wichtigen Dienst bei der Gestaltung der Gottesdienste in der Schönberger Pfarrkirche, aber auch in der Gemeinschaft aller Ministranten.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

ADVENTSINGEN BRACHTE GROßEN ERFOLG

Von einem großartigen Erfolg war das 1. Schönberger Adventsingen unter der Leitung von Monika Kleindienst am 4. Adventsonntag in der Schönberger Pfarrkirche gekrönt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung war frei, aber Spenden für die Elterninitiative krebskranker Kinder e.V. in München waren herzlich willkommen.

Die vielen Besucher füllten die Spendenkörbchen fleißig, so konnte ein Spendenbetrag in Höhe von 1.150 Euro an das Ehepaar Wiesböck in Dolling übergeben werden.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

MINISTRANTEN SIND DEKANATSMEISTER

Einmal mehr erwiesen sich die Ministranten aus dem Pfarrverband Schönberg als starke Mannschaft. Das von Diakon Alfred Stadler betreute Team behielt bei den Dekanatsmeisterschaften im Spiel gegen Neumarkt St. Veit mit 3:0, gegen Mettenheim mit 7:0 und gegen Titelverteidiger Obertaufkirchen mit 2:0 die Oberhand. Damit zogen die Minis aus Schönberg ins Halbfinale ein. Hier wurde die Mannschaft des Pfarrverbandes Flossing mit 4:0 aus dem Rennen geworfen. Im Finale mussten sich die Schönberger mit Ampfing messen. In einem ausgeglichenen Spiel gewann das Team aus Schönberg und wurde Pokalsieder des Dekanats. Mit elf Toren stellte Torschützenkönig Alexander Deinböck seine Treffsicherheit unter Beweis.

Die Schönberger Ministranten waren im letzten Jahr auch Meister der Diözese München-Freising. Als Titelverteidiger sind sie in diesem Jahr Ausrichter des Diözesanturniers. Es findet am 19. Februar in Neumarkt St. Veit statt. Über Zuschauerunterstützung würden sich die Ministranten sehr freuen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JAHRESVERSAMMLUNG DES SV 86 SCHÖNBERG

Zur Jahresversammlung begrüßte Vorstand Thomas Denk unter den zahlreichen Mitgliedern Bürgermeister Alfred Lantenhammer, BLSV Kreisvorsitzenden Josef Elsberger, Gemeinderäte und Vereinvorsitzende. Zu Beginn wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Anschließend verlas Schriftführerin Michaela Hölzlhammer das Protokoll der letzten Versammlung.

In seinem Jahresbericht lobte der Vorstand die Arbeit der Sparten, die in zahlreichen Trainingsstunden und Wettkämpfen unter ehrenamtlicher Leitung zur Fitness der Mitglieder beigetragen haben. Aus der Arbeit des Vereins sei die Renovierung der Duschräume zu erwähnen. Als Helfer stand eine große Zahl von Mitgliedern beim 100-jährigen Gründungsfest für den Ausschank der Getränke zur Verfügung. Das gesellschaftliche Leben wurde bei der Faschingsparty mit dem Auftritt der Männergarde und bei der Christbaumversteigerung gepflegt. Der Verein unterstützte die Anschaffung einer einheitlichen Sportkleidung.

Eine Feier zum 25-jährigen Bestehen des SV 86 Schönberg wird am 14. Mai 2011 in der Markt-, Sport- und Kulturhalle stattfinden. An alle wichtigen Ereignisse erinnert Reinhard Deinböck in der Hompage des Vereins.

Im Anschluss an den Jahresbericht informierten die Abteilungsleiter über die Geschehnisse der einzelnen Sparten. Nach einem ausführlichen Kassenbericht von Günther Peteratzinger, bescheinigten die Kassenprüfer Max Huber und Elisabeth Sporrer dem Schatzmeister eine einwandfreie Buchführung. Die Mitglieder entlasteten einstimmig die Vorstandschaft.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer dankte den Sportlern für ihr engagiertes Vereinsleben, das aus der Dorfgemeinschaft nicht wegzudenken ist. Er sagte dem Verein weiterhin die volle Unterstützung zu. Zur Zeit gibt es im Gemeinderat Überlegungen für die Errichtung einer Flutlichtanlage am Sportplatz.

BLSV Kreisvorsitzender Josef Elsberger zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Sparten, wie sie nur in wenigen Landgemeinden zu finden ist.

Mit einem Rückblick auf die 25-jährige Tätigkeit schloss Vorstand Thomas Denk die harmonische Versammlung. (Bericht: Helmut Rasch)

KÖNIGSREICH VERTEIDIGT

Zum Jahresanfang wurde es bei den Johannesschützen Aspertsham gleich wieder spannend. Denn es galt, die Schützenkönige im Verein bei der Jugend und bei den Erwachsenen zu ermitteln. Über zwei Schießabende hinweg wurde um die begehrte Königswürde und somit um den besten Teiler gekämpft. Jeder wollte König werden und für jeden Schützen ist es ein Ansporn und Ehrensache, dabei zu sein. Spannend wurde es, als Schützenmeister Reinhard Winterer die drei „Stockerlplätze“ bekannt gab. Wie im Vorjahr konnte sich bei den Erwachsenen Martin Sickinger mit einem hervorragenden 18,2-Teiler gegen seine Konkurrenz durchsetzen und verteidigte den Titel als Schützenkönig erfolgreich.

Er verwies Martina Berndl mit einem 29,8-Teiler als Wurstkönigin (vertreten durch ihre Schwester Martina Moosner) und Bernhard Meier (30,2) als Brezenkönig auf die Plätze. Die Königswürde bei der Jugend sicherte sich Christina Bauer mit einem guten 81,7-Teiler. Auf den Plätzen folgten hier Markus Maier (99) als Jugendwurstkönig und Lisa Wimmer (104,8) als Jugendbrezenkönigin. (Bericht und Foto: Franz Maier)

PFARREI ASPERTSHAM VOM CHRISTKIND BESCHENKT

Vom Christkind reichlich beschenkt wurde die kleine Pfarrei Aspertsham im Pfarrverband Schönberg mit einer wundervollen Weihnachtskrippe. Mit seinem Fachwissen hat Pfarrer Paul Janßen eine orientale Krippe mit naturgetreu gekleideten Darstellern ausgesucht und zusammengestellt. Die Kosten für die originellen Figuren von rund 2.500 Euro wurden durch freiwillige Spenden eingebracht. Mit viel Liebe und vielen geleisteten Arbeitsstunden vom Pfarrgemeinderat wurde die Weihnachtsgeschichte zwischen der Geburt des Jesu-Kindes im Stall und den Menschen, Hirten und Schafen auf der Weide dargestellt. Viel Fantasie entwickelten die „Künstler“ des Pfarrgemeinderates im Bau des Stalles und in der Ausgestaltung der originellen Darsteller und Tiere. Die Ankunft der drei Könige aus dem Morgenland mit Kamel und Treiber werden erst im nächsten Jahr aufgestellt. Ein orientalisches Bild über Betlehem wird noch von der Malermeisterin Christine Hollmann gemalt. Wie Pfarrer Paul Janßen sagte, können Interessierte bis Ende Januar die Darstellungen betrachten.

Pfarrgemeinderatsmitglied Werner Biebl (Bild) legte noch letzte Hand an. (Bericht und Foto: Franz Maier)

JAHRESVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR

Nach dem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Kameraden trafen sich zahlreiche Mitglieder zur Jahresversammlung. Vorstand. Als Gäste begrüßte Vorstand Franz Aimer Kreisbrandrat Karl Neulinger, Kreisbrandinspektor Harry Lechertshuber und Kreisbrandmeister Siegi Mailhammer.

Im Jahresbericht des Vorstandes kam die vielfältige Arbeit der Wehr mit 66 Veranstaltungen zum Ausdruck. Höhepunkte waren die Floriansmesse des Kreisverbandes mit 46 Vereinen, der Besuch der integrierten Leitstelle in Traunstein, das Schönberger Treffen in Lauf bei Nürnberg und die Beteiligung am 100-jährigen Gründungsfest der KSK Schönberg. Auf sportlichem Gebiet beteiligten sich Mannschaften im Fußball und Stockschießen. Dem gesellschaftlichen Leben diente die Teilnahme an sechs Jubiläumsfesten, das Steckerlfischessen und die Christbaumversteigerung.

Franz Lohr, der scheidende Kommandant, zog eine positive Bilanz über die 16 Einsätze der Aktiven, die in fünf Fällen nach Alarmierung zur Hilfe gerufen wurden. Darüber hinaus beteiligten sich 37 Aktive beim 100-jährigen Jubiläumsfest der KSK. Zur Verbesserung der Ausrüstung wurde ein Feuerwehrsauger für 2000 Euro gekauft.

Die gute Zusammenarbeit in der Atemschutzgruppe lobte deren Führer Rudolf Misthilger. Die zwölf Männer haben ihre Tauglichkeit bei einem Durchschleusungstermin bewiesen, sich in Theorie weitergebildet und an Groß- und Einsatzübungen teilgenommen.

Über die Arbeit der 16 Mann starken Jugendgruppe berichtete Markus Heindlmaier. Die Weiterbildung in Theorie und Praxis wurde mit Bestehen des Wissenstests unter Beweis gestellt. Drei Anwärter treten heuer in den aktiven Dienst ein.

Reinhard Weindl stellte als Kassenwart in einem detaillierten Bericht die gute Finanzlage vor. Die Kassenprüfer August Brams und Walter Bichlmaier bescheinigten eine einwandfreie Buchführung. Dieses Ergebnis führte zur einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft.

Vor der Wahl des Kommandanten dankte Bürgermeister Alfred Lantenhammer Franz Lohr für seinen engagierten Einsatz zum Wohl der Bevölkerung. In einem Gespräch mit der Vorstandschaft und den Kommandanten war man übereingekommen einen Generationswechsel zu vollziehen. Dazu erklärte auch zweiter Kommandant Albert Gebler nach 33-jähriger Dienstzeit sein Einverständnis. Aus dem Kreis der Aktiven wurden zwölf Vorschläge genannt. Leider erklärte sich keiner der Genannten zur Übernahme des Amtes bereit. Deswegen brach Bürgermeister Alfred Lantenhammer mit großem Bedauern den Wahlgang ab. In den nächsten Wochen soll in einer Versammlung der Aktiven die Nachfolge geregelt werden.

Nach den Grußworten von KBR Neulinger sowie dem neuen KBI Harray Lechertshuber und dem Dank des KSK Vorstandes Josef Gelber für die vorbildliche Hilfe bei deren Gründungsfest schloss Vorstand Franz Aimer die Versammlung. (Bericht: Helmut Rasch)

Gemeinde

zangberg

http://www.zangberg.de

ANMELDUNG IM KINDERGARTEN HERZ JESU, ZANGBERG

Der Kindergarten Herz Jesu in Zangberg ist eine Einrichtung mit Altersöffnung. D. h. wir betreuen sowohl Kinder unter 3 Jahren, Regelkinder wie auch Schulkinder im Rahmen einer Mittags- wie auch einer Hausaufgabenbetreuung. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Für die Kinder unter drei und die Hausaufgabenbetreuung ist auch eine tageweise Nutzung möglich. Des Weiteren bieten wir auch für Kinder mit besonderem Förderbedarf Einzelintegration an. Termine für die Anmeldung erhalten Sie unter der Telefonnummer 08636/1844.

Anmeldetage:
Mittwoch 09.02.11 9.00 Uhr- 14.00 Uhr
Donnerstag 10.02.11 9.00 Uhr- 12.00 Uhr

Aufgrund der Personalplanung wäre es wichtig, dass Sie Ihr Kind an diesen Tagen anmelden. Mitzubringen ist das gelbe Vorsorgeheft mit den U-Untersuchungen.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17.12.2010

Freiwillige Feuerwehr;
Bestätigung des Ersten und Zweiten Kommandanten

In der Dienstversammlung am 13.12.2010 hat die Freiwillige Feuerwehr Zangberg die Kommandantenwahlen durchgeführt. Als Erster Kommandant wurde Herr Johann Huber, Franz-Schubert-Straße 4 für 6 Jahre gewählt, als Zweiter Kommandant Herr Benno Fenninger. Beide haben diese Ämter auch bisher ausgeübt. Die nächsten Kommandantenwahlen werden im Frühjahr 2016 stattfinden. Der Gemeinderat stimmte der Wahl zu.

Jahresrückblick

Bürgermeister Märkl erinnerte in seinem Jahresbericht von der Abhaltung von 11 Gemeinderatssitzungen. Darin wurden 11 Bauanträge behandelt. Auf den Weg gebracht wurde der Bebauungsplan Unteres Feld V mit mehreren Änderungen. Derzeit läuft das Verfahren zur Änderung durch Deckblatt Nr. 1. Im Zuge der Erstellung des Bebauungsplanes Unteres Feld V wurde auch der Flächennutzungsplan geändert. Der Ort Zangberg, v. a. der südliche Bereich, wird derzeit mit Breitband erschlossen. Für die Gemeinde bleiben nach Abzug aller Zuwendungen Kosten von ca. 34.500 Euro. Im Kindergarten hat sich im Jahr 2010 ebenfalls viel getan. So wurde eine Nachmittagsbetreuung eingeführt, Integrationskinder wurden aufgenommen, die Hausaufgabenbetreuung eingeführt.

Ein Logo für den Kindergarten wurde erstellt. Privat organisiert wurde eine Zangberger Zwergerlgruppe, die in den Räumen der Mehrzweckhalle ihre Treffen abhält.

Angeschafft wurde ein Anhänger für den Unimog. Der Feuerwehrhaus-Ausbau wurde weiter vorangetrieben. So ist der Bürgersaal mittlerweile isoliert und ein Schießstand eingebaut. Die Feuerwehr beginnt in Kürze mit dem Ausbau des Jugendraumes.

Bedauernd stellte Bürgermeister Märkl fest, dass sich das Schulweghelferteam aufgelöst hat. In einer offiziellen Verabschiedung will Märkl den Müttern, die sich in den vergangen Jahren engagiert haben, für diesen wichtigen Dienst nochmals danken.

Weiterhin wurde die Wasserversorgung über Rottwinkl und Lutzenberg ausgebaut. Leider gibt es durch undichte Leitungen immer wieder hohe Wasserverluste, sodass die Gebühren im Jahr 2010 erhöht werden mussten. Im Straßenbau hat sich auch einiges getan. So wurde die Straße Rottwinkl-Atzging und Atzging-Stattenberg ausgebaut. Auch die Staatsstraße in Richtung Ampfing wurde erneuert und ein Radweg entlang der Staatsstraße geschaffen.

Der Schuldenstand zum 31.12.2010 wird 300.000 Euro betragen. Dass dieser nicht höher ist, ist der sparsamen Haushaltsführung im Jahr 2010 zu verdanken. Hierfür und für die geleistete Arbeit dankte der Bürgermeister allen Gemeinderatsmitgliedern, dem 2. Bürgermeister Siegfried Mailhammer, der Verwaltung, den Gemeindebediensteten und Herrn Thalhammer von der Presse.

ZAHNRETTUNGSBOX FÜR KINDERGARTEN UND SCHULE

Durch das Gewinnen von Sponsoren war es dem Gesundheitsamt Mühldorf möglich, Kindergärten und Schulen kostenlos eine Zahnrettungsbox zur Verfügung zu stellen. Bei richtigem Verhalten nach einem Zahnunfall können die meisten Zähne langfristig erhalten bleiben.

Auch der Kindergarten Herz Jesu sowie die Grundschule Zangberg bekamen durch Frau Dr. Susanne Loserth, Ampfing, eine Zahnrettungsbox überreicht, wofür sie sich noch einmal herzlich bedanken möchten. (Bericht und Foto: Kindergarten Herz Jesu)

STERNSINGER ZOGEN VON HAUS ZU HAUS

Vier Tage lang waren vier Gruppen von Sternsingern in der Pfarrkuratie und der Gemeinde Zangberg unterwegs. Sie reihten sich damit in die Schar der 500.000 Sternsinger in ganz Deutschland ein. Das Kindermissionswerk lässt in diesem Jahr das Spendenaufkommen hauptsächlich armen Kindern in Kambodscha zu gute kommen. Sie wünschten den Bewohnern aller Häuser und Höfe mit Liedern und Versen Gottes Segen, spendeten Weihrauch und schrieben die 3 Buchstaben C + M + B (Christus segne dieses Haus) mit Kreide an die Eingangstüren. Überall wurden sie freundlich empfangen und konnten insgesamt den stolzen Betrag von 1.800 Euro entgegen nehmen.

Nach dem Festgottesdienst an Epiphanias, Heilige Drei Könige, zu dem der Kirchenchor mit Orchester eine lateinische Messe aufführte, dankte PGR-Mitglied Manfred Reindl den 16 Sternsingern und überreichte ihnen eine Urkunde. (Bericht und Foto: Thalhammer)

BEDEUTUNG DES PALLIATIV-DIENSTES ERKLÄRT

Aus Dankbarkeit für die wertvollen Dienste der Palliativ-Care-Kräfte des Anna-Hospiz-Vereins beim Begleiten Sterbender machte die Curasenius GmbH des Senioren- und Pflegeheims Schloss Geldern in Zangberg/Palmberg dem Anna-Hospiz-Verein eine Spende von 1.000 Euro. Das Geld stammt, wie Heimleiter Dieter Swenne bei der Scheckübergabe sagte, von den letzten beiden Sommerfesten. Die dabei gemachten Spenden stockte die Curasenius GmbH auf.

Beim Gespräch im Schloss-Cafe betonten Pflegedienstleiterin Angela Baumann und Palliativ-Care-Kraft Marianne Rasch die Bedeutung des Palliativ-Dienstes. Dr. Hans Dworzak begrüßte es, dass es immer seltener werde, dass zu ganz offensichtlich Sterbenden der Notarzt gerufen werde und sie in den letzten Stunden ins Krankenhaus eingewiesen werden. „Es ist wichtig, das Sterben zuzulassen und Palliativ-Schmerzbehandlung zu machen“, so Dr. Dworzak. Auf unserem Foto von links Dr. Hans Dworzak, Marianne Rasch, Dieter Swenne, Angela Baumann und Hauswirtschaftsleiterin Gabriele Klust.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

BEIM MAHLEISSCHIEßEN ZAHLTEN ZWEIMAL DIE JUNGEN

Mit Schwung starteten die Eisstockschützen auf dem Hamburger-Weiher ins neue Jahr. Gleich am 2. Januar traten je 20 Stockschützen auf jeder Seite an. Für die Jungen um Moar Tom Rauscheder war dabei nichts zu holen. Mit 2:0 und der Maß Bier zum Braten (im Gasthof Gantenham serviert) ließ Altmoar Sepp Pulzer mit seinen Mannen den Jungen kein einziges Spiel. Wenige Tage später, am Dreikönigstag, bei der Revanche das gleiche Ergebnis, mit dem einen Unterschied, dass die Jungen mit 1:0 in Führung gingen, dann aber die nächsten zwei Spiele und das um die Maß Bier wieder abgeben mussten.

Auf unserem Bild sind beide Mannschaften vor dem ersten Schuss noch voller Optimismus. Am Schluss gab es bei den Jungen jedoch lange Gesichter, links Tom Rauscheder (mit Fahne), rechts Sepp Pulzer.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Kaufe
Holz- und Wipfelabschnitte
für Hackschnitzel
Schmid Max, Oberbergkirchen
Tel. 08637/7049

Zweirad-Handel
RIPPL
Reifenservice
Zubehör
IGNAZ RIPPL
84494 Lohkirchen
Brodfurth 8
Tel. 0171-1455205
eMail: ignaz.rippl@t-online.de

NEU - **Jetzt auch Fahrradverkauf**

Beratung, Verkauf von Neurädern aller Art
Wartung und Reparatur
Öffnungszeiten: Samstag von 9 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Anläßlich meines
50. Geburtstages
konnte ich im Gasthaus Ottenloher in Irl eine wunderbare Geburtstagsfeier mit meiner Familie, vielen Freunden und Weggefährten feiern.

Allen, die durch ihr Engagement, ihre Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke dazu beigetragen haben, dass mir dieser Tag in so guter Erinnerung bleibt, möchte ich hiermit

herzlich danken!

Michael Hausperger

Suche **native english speaker** für fortgeschrittenen Privatunterricht in Oberbergkirchen. Gerne auch Rentner.
Tel.Nr. 0163-5848623.

Werbung einfach gut !
Druck+
Werbemittel
Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/7590 · Fax: 7592 · E-Mail: vetter@vr-web.de

AnMaLo

- Mode und mehr -

Hauptstraße 17, 84494 Lohkirchen
Tel. 08637/9864390
www.anmalo.de

Öffnungszeiten:
Do. + Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 12.30 Uhr

- *Wir führen extravagante, individuelle Damenmode bis Gr. 56*
- *hochwertige Kosmetikprodukte*
- *Aloe-Vera-Produkte*

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Fernseh – Video – Hifi – Sat
Showtechnik

Reparatur und Verkauf
HOFERER

Klaus Hoferer
Hofmark 28 84539 Zangberg

Ich habe mich vergrößert und die Firma „Fernseh-David“ in Mühldorf übernommen. Im Ladengeschäft habe ich die Möglichkeit Ihnen die verschiedensten Geräte zu präsentieren. Natürlich repariere ich auch weiterhin für Sie.

Ab sofort können Sie mich hier erreichen:

Fernseh-David
Inh. Klaus Hoferer
Bahnhofstraße 6
84453 Mühldorf
Tel. 0 86 31 / 71 74
Fax 0 86 31 / 16 50 23

Bernhard Risse
Schreinermeister

Ihr Spezialist für Holzbau, Trockenbau und Kunststoff-Fenster

VEKA

isofloc
Wärmedämmtechnik
Fachbetrieb

Dreifachverglasung
mit Dämmkeil

ALPHALINE 90
Das VEKA System für die perfekte Energiebilanz

- 6-Kammer-System, 90-mm Einbautiefe
- Dämmkeil im Rahmen
- Dreifachisolierverglasung (Ug = 0,5 W/m²K)
- Beschlag Roto NT

- Preisbeispiel: Fenster - 50 cm x 60 cm -
schon ab 111 € (zuzgl. Mwst. + Montage)

Mozartstraße 21
84539 Zangberg
Tel. 08636/7921
Mobil: 0171/9907707
Mail:bernhard.risse@gmx.de

Veranstaltungen im Seminarraum der Johannes-Apotheke (Eingang im Hof)

Dienstag, 1. + 8. + 15. Februar 2011, 19:00 Uhr (!!)
■ Schnupperstunden „Meditation für Anfänger"
Leitung: Djesenid Petra Schötz, ausgebildete Sambodha-Lehrerin,
Gebühr: 5 € pro Abend (einzeln oder im Block zu buchen)

Donnerstag, 24. Februar 2011, 19:30 Uhr
■ „Erhöhte Cholesterinwerte: Was tun?"
Referentin: Silvia Brandmeier, Apothekerin mit der Bereichsbezeichnung Ernährungsberatung, Eintritt frei

Dienstag, 15. März 2011, 19:30 Uhr
■ Infoabend „Leichter-leben-in Deutschland/LLID", das bewährte Apothekenprogramm zur Wunschfigur
Referentinnen: Andrea Ecker und Silvia Brandmeier, Apothekerinnen, Eintritt frei

Donnerstag, 17. März 2011, 19:30 Uhr
■ Neustart „Homöopathischer Gesprächskreis" – 60 wichtige Mittel und ihre praktische Anwendung
Referentin: Andrea Ecker, Apothekerin mit der Bereichsbezeichnung Homöopathie und Naturheilverfahren
6 Abende, 1 x monatlich. Pro Abend 10 € (inkl. Skript)

Donnerstag, 24. März 2011, 19:30 Uhr
■ „Osteopathie und der chronische Schmerz"
Referent: Carsten Borges, Heilpraktiker und Osteopath, Eintritt frei.

Donnerstag, 14. April 2011, 19:30 Uhr
■ „Wechseljahre- Zeit des Wandels"
Referentin: Monika Wegmann, Apothekerin mit der Bereichsbezeichnung Homöopathie und Naturheilverfahren,
Gebühr: 5 €

Donnerstag, 26. Mai 2011, 19:30 Uhr
■ „Farbe für ein ganzes Leben- Fit sein für sich selbst"
Referentin: Brigitte Nitzl, Eintritt frei

16.-20. Mai 2011
■ Venenmesswoche
Gebühr: 2 € (mit persönlichem Termin)

Jeden Mittwoch, 17:45 Uhr- 19:15 Uhr
■ Yoga mit Inge Neudecker
(Info: 08744/ 8320)

klimaneutral gedruckt

Anmeldung erbeten unter Tel. 08745 / 7144 oder direkt in der Johannes-Apotheke, Hauptstraße 30, Bodenkirchen.
Geöffnet: Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstag 8:00 Uhr bis 12:00
E-Mail info@apotheke-bodenkirchen.de - Fax 08745 / 919188 - www.apotheke-bodenkirchen.de

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk? z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei
Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer

Jürgen Peschl
Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637.98 67 42
E-Mail: jpeschl@t-online.de
Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Das bietet Ihnen diese interessante Nebentätigkeit als

Zeitungszusteller/in,

denn Sie haben Feierabend, wenn die Anderen erst aufstehen und können sich so schon in den frühen Morgenstunden etwas dazu verdienen.

Wir suchen Sie für die tägliche Zustellung in:
Oberbergkirchen

und als Urlaubsvertretung für:
Schönberg, Zangberg, Lohkirchen

Die Zustellung erfolgt in den frühen Morgenstunden und dauert je nach Größe des Zustellbezirks ca. 1 bis 2 Stunden. Das Mindestalter ist 18 Jahre.

Interesse?
Telefon: 0 86 31 / 98 78 25
E-Mail:
g.maier@muehldorfer-anzeiger.de

Mühldorfer Anzeiger
HEIMATZEITUNGEN
www.orb-online.de

Musikfreunde
Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg e.V.

Homepage: www.musikfreunde-oz.de

Musikunterricht in Oberbergkirchen und Zangberg

Folgende Instrumente werden von qualifizierten Lehrkräften unterrichtet:

Akkordeon/Steirische Harmonika	Karin Tiefenbeck
Gitarre/E-Gitarre/E-Baß	Mario Möslinger Vladimir Sterzer Christian Straßhofer Katharina Wittmann
Keyboard	Judith Probst Vladimir Sterzer Karin Tiefenbeck
Blockflöte, Zither, Hackbrett	Pia Grandl
Klavier	Judith Probst Vladimir Sterzer
Schlagzeug/Percussion	Werner Ortbauer Julian Rothenaicher
Musikstunde für Kinder (Musikalische Früherziehung)	Bärbel Haberstock
Kinderchor (Oberbergkirchen) *nur bei genügend Anmeldungen*	Judith Probst
Stimmbildung/Sologesang	Katharina Wittmann

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Elisabeth Brenninger, Tel. 08637/7005
Gerlinde Huber, Zangberg, Tel. 08636/698728
Roswitha Pfister, Oberbergkirchen, Tel. 08637/7579

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Tjarhung

Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt. Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 32 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER

Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-überdachung
Dachsanierung

Obermeier Reinhard

Frosching 1 • 84573 Schönberg
Mobil: 01 60 - 4 48 30 68
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
obermeier-frosching@t-online.de

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN –
BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Schindler elektro
Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom
• Elektroinstallation
• Antennenanlagen
• Zentralstaubsauger
• Telefonanlagen
• Blockheizkraftwerk
• Elektrogeräte
• Beleuchtung
• Küchen
• Wärmepumpen
• Photovoltaikanlagen
• EiB - Technik
Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!
WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

TELEVISION
• Radio
• Hifi
MUSIC
• Gitarren - Verstärker
• Bass - Verstärker
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabelanfertigung
BITS
• Server
• PC
• LCD - Monitore
• Netzwerk
• Administration
• Vor Ort Service
Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb
Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mail: info@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
0172 8456773
REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Sylvia's Geschenkestüberl
Geschenke und Deko für Haus und Garten
Öffnungszeiten:
Di.: 14 – 17 Uhr
Do.: 10 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung
Sylvia und Benno Oberbauer
Birkenstraße 8
84573 Schönberg, Ortsteil Lerch
Tel. 0 86 37 / 98 51 10
sylvia.benno.oberbauer@t-online.de

Minibagger–Verleih Oischinger
• 1,5t und 2,8t
• Werkzeuge in allen Breiten
• Tieflader für Transport
Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Preise für Anzeigen im Mitteilungsblatt

1. bis 3. cm kosten je 3,50 €.
Die weiteren cm kosten je 2,50 €.
Die Preise gelten pro Spalte.

Für die Werbung auf einer ganzen A4-Seite zahlen Sie 136 €. Ab der 2. Veröffentlichung gibt es 20 % Rabatt.

Was ist los im Februar?

Zangberg

02.02. Mi.	Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30
06.02. So.	Stammtisch, CSU, Salut, Ampfing Flugplatz, 19 Uhr
07.02. Mo.	Jahreshauptversammlung, Musikfreunde, Grundschule Zangberg, 20 Uhr
09.02. Mi.	Dekanatsfrauentag, KfD, Schwindegg, 19 Uhr
09.-10.02.	Kindergartenanmeldung (nach tel. Terminabsprache mittwochs von 9 – 14 Uhr und donnerstags von 9 – 12 Uhr)
19.02. Sa.	Kinderfasching, Kinderförderverein, Mehrzweckhalle, 14 – 17 Uhr
20.02. So.	Familiengottesdienst, FaGo-Team, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr
26.02. Sa.	Fahrt ins Blaue, Skiabteilung, Mehrzweckhalle 6.30 Uhr
27.02. So.	Schülerkonzert mit dem Zirkus Farfalle, Musikfreunde, Pfarrhof Oberbergkirchen 14.30 Uhr
02.03. Mi.	Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
03.03. Do.	Faschingsfeier, KfD, Gasthof Hinterecker, Ampfing, 20 Uhr

Lohkirchen

01.02. Di.	Pfarrversammlung im Pfarrheim nach dem Gottesdienst
02.02. Mi.	UVV+Aktivenversammlung der FF, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
09.02. Mi.	Jagdversammlung der Jagdgenossen, 19.30 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
12.02. Sa	Pony-Spielgruppe für alle kleinen Pferdefreunde ab 3 Jahre, Info und Anmeldung beim RV Andrée Tel: 0151 / 155 370 23
14.-15.02.	Kindergartenanmeldung (nach tel. Terminabsprache ab 8.30 Uhr)
17.02. Do.	Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
25.02. Fr.	Training der Schachjugendgruppe, im Gasthaus "Holzkarrer" Nebenraum ab 18 Uhr
27.02. So.	Kegelturnier, Ausrichter: Turnverein, 13 Uhr, Egglkofen

Was ist los im Februar?

Oberbergkirchen

03.02. Do. Jahreshauptversammlung der Frauenrunde mit Neuwahlen, 19.30 Uhr, Gasthaus, Hiermer, Salmanskirchen
08.-09.02. Haus der Kinder: Neuanmeldung, jeweils 9 – 12 Uhr
09.02. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
10.02. Do. Familienforum, 19 Uhr, Pfarrheim
12.02. Sa. Ausflugsfahrt nach Maria Alm des SV 66 Oberbergkirchen mit Apres Ski
17.02. Do. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen, 20 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
22.02. Di. Elternbeiratssitzung des Schulverbandes, 20 Uhr, Schulhaus Schönberg
23.02. Mi. Vortrag des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen "Alles über Tomaten und Gurken", 19.30 Uhr, Gantenham
23.02. Mi. CSU-Jahreshauptversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
24.02. Do. Ausflug der BBV Obk. u. Irl zum ZF n. Passau u. Brauereibesichtig. Aldersbach; Abf. 6.30 Uhr, Anm. b. Striegl, 08637/327 oder Blieninger, Tel. 08086/649
26.02. Sa. Bazar für Kinderkleidung Frühjahr/Sommer im Pfarrheim, Annahme: Fr. 25.02., 8 – 10.30 Uhr, Rückgabe: Sa., 26.02. 17 – 18 Uhr
27.02. So. Schülerkonzert mit dem Zirkus Farfalle, Musikfreunde, Pfarrhof Oberbergkirchen 14.30 Uhr
03.03. Do. Faschingskranzl des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen, 14 Uhr, Pfarrheim
03.03. Do. Stammtisch der Frauenrunde

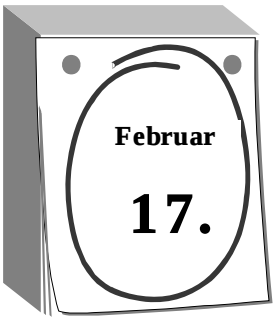
Für alle Gemeinden:

08.02. Di. Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrverband Schönberg, 20 Uhr, Pfarrheim
19.02. Sa. Diözesan-Fußballturnier der Ministranten mit PV Schönberg als Ausrichter (Titelverteidiger) in Neumarkt-St. Veit (vormittags)
20.02. So. Vorbereitungstag für die Gruppenleiter der Erstkommunion des Pfarrverbandes Schönberg
23.02. Mi. Kinderkino: „Vorstadtkrokodile“, Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Schönberg

01.02. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
02.02. Mi. Pfarrversammlung Schönberg, Pfarrheim, 20 Uhr, Lichtmeßgottesd. 19 Uhr
04.02. Fr. Giggerlflügelessen des Stammtisches Kai, Gasthaus Hötzinger, 20 Uhr
04.02. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
09.02. Mi. Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr
09.02. Mi. Vortrag der Berufsgenossenschaft, “Sicherheit für Kinder und Erwachsene“, Gasthaus Esterl mit Kaffeekranzl/Stammtisch, 14 Uhr
12.02. Sa. 6. Feuerwehrsymposium, Kreuzerwirt Mettenheim, 8.30 Uhr
15.02. Di. Landfrauentag in Mettenheim
15.02. Di. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins, Pfarrheim, 19.30 Uhr, „Top Ten der Rosen: empfehlenswerte und robuste Rosensorten“, Vortrag von Klaus Körber, Gedenkgottesdienst 19 Uhr
19.02. Sa. Imkerlehrgang über Bienenkrankheiten, Pauliwirt, 14 Uhr
19.02. Sa. Gottesdienst f. d. verstorb. CSU-Mitgl. u. alle Verstorbenen des Jahres 2010
19.02. Sa. JHV der KSK, Gasthaus Esterl, 20 Uhr, 19 Uhr Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Kameraden
19.02. Sa. Apres-Ski-Tagesfahrt nach Söll
25.02. Fr. Anmeldung im Kindergarten (nach pers. oder tel. Terminabsprache ab 8 Uhr)
26.02. Sa. Frühstück für alle Bürger mit Elsaß-Bäcker und Kindergarten (Erlös für den Kindergarten), ab 8 Uhr im Pfarrheim
26.02. Sa. CSU-Ball des Nordens (Schönberg, Oberbergkirchen, Lohkirchen, Neumarkt-St.Veit, Egglkofen), Gasthaus Esterl, 20 Uhr
26.02. Sa. Hallenfußballturnier der Reservisten in Waldkraiburg
01.03. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
01.03. Di. Weiberfasching in Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2011“